

JOHN BARRY

GREAT MOVIE SOUNDS OF JOHN BARRY



Im REVOLVER-Jahr 1966 gehörte auch der Mann mit der Lizenz zum Töten längst zur Popkultur. James Bond alias Sean Connery jagte die Su-

perschurken zu einer ganz speziellen Musik, schon nach wenigen Takten sofort zu identifizieren. Geschrieben hatte die der britische Komponist, Arrangeur und Orchesterleiter John Barry. Der hatte aber noch andere GREAT MOVIE SOUNDS drauf, und so brachte CBS diese spektakulär produzierte LP heraus. Die erste Seite gehört Bond-Themen von „Dr. No“ bis „Thunderball“, die zweite Seite stellt dann Musiken aus „King Rat“ oder „Born Free“ vor. Auch die bergen manche Überraschungen, wie etwa die knackige, sehr dynamische Hammondorgel bei „The Rat“ oder die Flötentöne von „Seance On A Wet Afternoon“. Die Aufnahmequalität ist für die Zeit exzellent, die Qualität der Nachpressung von Speakers Corner desgleichen.

(Columbia, 12 Tracks)

lbr